

R. Hansjürgens  
M. A., Dipl. Soz. Arb.  
Mitglied des Vorstands

Lehrkraft für besondere  
Aufgaben

KatHO NRW

# Kompetenzprofil

# Soziale Arbeit in der Suchthilfe

DVSG- Bundeskongress

05. November 2015

# Ein Kompetenzprofil der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe - Warum?

- Aussagen in Artikel von Klein, Rometsch und Stöver in der Fachzeitschrift Suchttherapie Dez. 2012:

„Soziale Arbeit in der Suchthilfe verkannt, unbekannt, unverzichtbar oder was?“,  
„...leisten gute und wichtige Arbeit insb. im ambulanten Bereich“,  
„...müssen ihre Expertise deutlicher einbringen“,  
„...Rolle in einer Mehrebenenperspektive unklar.“

- Analyse Ortman auf der DVSG-BuKo 2013:

ÖGD durch Einsparungen geschwächt ,  
Ehemals starke Position der Sozialen Arbeit ,  
Sozialarbeiterstellen werden abgebaut

- Immer geringere Finanzressourcen bei immer höherem Klientenaufkommen (DHS, 2015)

- Psychotherapeutische Ansätze und Verfahren erleben ein biologistischen Turn durch die Neurowissenschaften (Borgmann-Laufs, 2015)

# Kompetenzprofil als Leitorientierung Sozialer Arbeit in der Suchthilfe

- Soziale Arbeit in der Suchthilfe bildet ein eigenes professionelles Arbeitsfeld innerhalb der Suchthilfe aber auch innerhalb der Sozialen Arbeit.
- Daher ist eine eigene Orientierungshilfe wichtig, die aus der Sozialen Arbeit kommt und die Spezifika des multiprofessionellen Feldes der Suchthilfe berücksichtigt.
- Das nachfolgend vorgestellte Kompetenzprofil bietet eine solche Orientierung auf der Basis bisher verfügbarer theoretischer Beschreibungen der Sozialen Arbeit und der Suchthilfe.
- Gleichzeitig lädt es zur Diskussion und zur Weiterentwicklung ein, um den Diskurs über das, was Soziale Arbeit in der Suchthilfe ist oder sein kann, zu bereichern.

# Kompetenzprofil, für wen?

- ☀ Leistungsträger
- ☀ Leistungserbringer
- ☀ Sozialplaner\_innen
- ☀ Leitungskräfte
- ☀ Weiterbildungsinteressierte, Fachverbände  
usw.
- ☀ Forschende
- ☀ Studierende der Sozialen Arbeit
- ☀ .....

# Ziele sind

- ☀ Eine eigene fachliche Zuständigkeit für Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht zu beanspruchen und gegenüber anderen Zuständigkeiten abzugrenzen
- ☀ Orientierung in und über die Arbeitsfelder zu geben
- ☀ Fortbildung- und Entwicklungsbedarf zu identifizieren und fachlich zu begründen
- ☀ Arbeitsfeldübergreifende Kooperation zu fördern
- ☀ Schnittmengen zur interdisziplinären Zusammenarbeit zu identifizieren und weiterzuentwickeln
- ☀ (Sozial-) Planer\_innen und Leitungskräften eine Orientierung zu ermöglichen, wo und wie Fachkräfte der Sozialen Arbeit effektiv eingesetzt werden können
- ☀ Weitere Forschungsbedarfe aus Sicht der Sozialen Arbeit zu identifizieren

# Entwicklungsmethode

## 1. Schritt

- Erhebung der Einzelprofile von Arbeitsfeldern
- (Leitfaden gestützte Expertengespräche)

## 2. Schritt

- Analyse der Einzelprofile bezogen auf Kompetenzen
- Abgleich mit Theorie- und Methodenangeboten der Sozialen Arbeit

## 3. Schritt

- Formulierung einer theoriegeleiteten Zuständigkeit Sozialer Arbeit in der Suchthilfe
- Bündelung der Kompetenzen als Empfehlung für Aus- und Fortbildung

# Entstehungsprozess Kompetenzprofil

- **Okt. 2012:** Beschluss der Mitgliederversammlung auf der BuKo der DG-SAS in Potsdam
- **Frühjahr 2013:** Zukunftswerkstatt in Vechta
- **Herbst 2013:** Beginn der Befragung von Akteuren in den jeweiligen Arbeitsfeldern
- **Frühjahr 2014:** Erstellung der Rohfassung des Profils
- **Oktober 2014:** Präsentation der Rohfassung auf der BuKo der DG-SAS in Köln und Validierung mit den Teilnehmer\_innen
- **Frühjahr 2015 - heute:** Erstellung der Endfassung (Förderung durch das BMG)
- **Frühjahr 2016:** Endgültige Publikation und Versand des Profils an Einrichtungen der Suchthilfe, Kooperationspartner und Hochschulen

# Struktur des Profils

1. Beschreibung von Arbeitsbereichen der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe
2. Leitungskompetenz
3. Ausbildungsspezifische Fachkompetenz der Sozialen Arbeit
4. Perspektiven für Sozialplanung, Aus- und Fortbildung



# Beschriebene Arbeitsbereiche der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe

- ☀ Suchtprävention
- ☀ Frühintervention
- ☀ Niedrigschwellige Angebote
- ☀ Ambulante Suchtberatung  
inkl. PSB bei Substitution
- ☀ Suchtakutbereich
- ☀ Ambulante Reha und Nachsorge
- ☀ Stationäre Rehabilitation
- ☀ Betreutes Wohnen

# Struktur der Arbeitsfeldbeschreibung

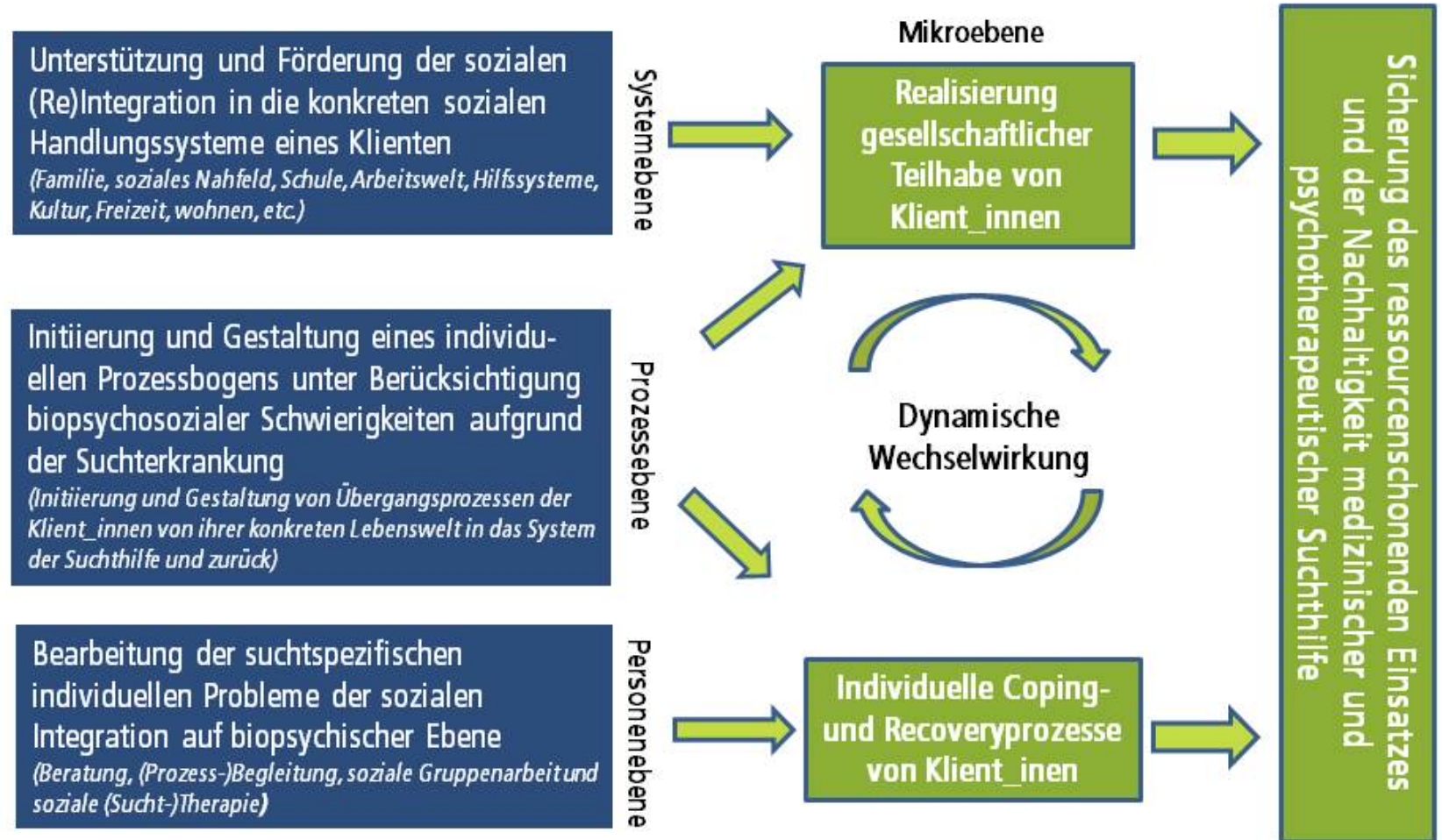
- ☀ Kurzbeschreibung des Arbeitsfeldes
- ☀ Zielgruppen
- ☀ Ziel des Angebotes
- ☀ Leistungsangebote / Intervention
- ☀ Spezifische Kompetenzen
- ☀ Rechtsgrundlagen/ Kostenträger
- ☀ Kooperationspartner

# Exemplarisch aus dem Profil: Definition von Zuständigkeit

Nach Analyse der Profile und theoretischer Einordnung (Sommerfeld et al, 2011) wird vorgeschlagen, die Zuständigkeit der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe in einer Mehrebenenperspektive (System, Prozess, Person) primär zu verorten als

- Unterstützung und Förderung der sozialen (Re-)Integration in die konkreten sozialen Handlungssysteme eines/einer Klient\_in (Familie, soziales Nahfeld, Schule, Arbeitswelt, Hilfesysteme, Kultur, Freizeit, Wohnen etc.)
- Initiierung und Gestaltung eines individuellen Prozessbogens unter besonderer Berücksichtigung biopsychosozialer Schwierigkeiten aufgrund der Suchterkrankung (Gestaltung und Unterstützung von Übergangsprozessen der Klient\_innen von ihrer konkreten Lebenswelt in das System der Suchthilfe und zurück)
- Bearbeitung der suchtspezifischen individuellen Probleme der sozialen Integration auf biopsychischer Ebene (soziale Suchttherapie).

# Zuständigkeit und Wirkung Sozialer Arbeit in der Suchthilfe



# Das bedeutet...

**... übergeordnetes Ziel Sozialer Arbeit in der Suchthilfe in dieser Perspektive ist es, durch diese eigenständig verantworteten und in Handlung umgesetzten Zuständigkeiten den *Coping*- und *Recovery*-Prozess von Klient\_innen durch die Realisierung gesellschaftlicher Teilhabe in einer Mehrebenenperspektive (Person, Prozess, System) zu unterstützen.**

# Fazit

- ☀ Soziale Arbeit in der Suchthilfe ist ein komplexes, professionelles Arbeitsfeld mit eigenen Zuständigkeiten.
- ☀ Dies erfordert und beinhaltet bereits eine große Bandbreite von Kompetenzen bezogen auf Wissen, Können und Haltung.
- ☀ Diese spezifische Kompetenzen, wie sie im Profil dargestellt werden, werden im Studium der Sozialen Arbeit grundgelegt, müssen jedoch feldspezifisch durch angemessene Fort- und Weiterbildung systematisch vertieft werden.
- ☀ **Ein Angebot zur Orientierung ist das Kompetenzprofil, verbunden mit der herzlichen Einladung, sich darauf zu beziehen und weiterzuentwickeln, damit es sich zu einem Standard in der Sozialen Arbeit in der Suchthilfe bewähren kann.**

R. Hansjürgens  
M. A., Dipl. Soz. Arb.  
Mitglied des Vorstands

Lehrkraft für besondere  
Aufgaben

**KatHO** NRW

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!